

Inhalt

*Konflikte, Koexistenz und Konsolidierung: Wandernde Völker - Begriffsklärung als Einstieg in die Geschichte - Alte und neue Bilder des Frühmittelalters - Der bewegliche David und der verletzliche Goliath - Alte Divergenzen als Unruheherd? - Konsolidierende Verschmelzung als Basis für das Neue
Von der römischen Randprovinz zu einer zentralen Region des Abendlandes: Das Rhonetal, Nabelschnur zur antiken Welt - Gallien, Germanien und die antike Welt - Alamannen: ein Fall verfehlter Integration - Burgunder: Integration par excellence - Das fränkische Reich: Keim einer neuen Welt - Karolingerreich und Abendland
Vom römischen Pantheon zur christlichen Kirche: Die Anfänge des Christentums in der Schweiz: Legenden und Fakten - Reliquien als Götzenersatz - Die Phase der Ausbreitung des Christentums - Die Phase der Konsolidierung
Land und Leute - Zur Geschichte der Besiedlung und Bevölkerung: Zur Siedlungsentwicklung in der Spätantike - Rätien an der Schwelle zum Mittelalter - Romanen und Langobarden im Tessin - Romandie - Romanen und Burgunder - Nordschweiz: vom römischen Grenzland zur Alamannia - Civitas - Castrum - Villa: Siedlungen und Siedlungsformen - Wirtschaft und Handel
Die Menschen im Frühmittelalter: Die Kleidung und der Schmuck der Frau - Die Ausstattung des Mannes
Zusammenfassung

Author Info

Andres Furger, 1948 in Basel geboren. Als Archäologe und Kulturhistoriker verantwortlich für zahlreiche grössere Grabungen und Ausstellungen. Seit 1987 ist er Direktor des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich. Im Verlag der NZZ sind von ihm erschienen: <Die Helvetier> (1984), <Kutschen

und Schlitten> (1993), <Der rote Faden> (1995).